



Jugendliche am Stadtfest 2012

Bild: zVg

BADEN: Jugendarbeit Region Baden

Kurzfilm «Wo esch de Beat?»

«Wo esch de Beat?» fragten 26 Jugendarbeitende die Jugendlichen am Stadtfest 2012. Aus den Interviews entstand ein Kurzfilm mit gleichem Namen, der am 6. März im Royal Baden seine Premiere feierte.

Gleichzeitig war es der endgültige Abschluss des losen Netzwerkes Regio Baden, welches seit Anfang Mai letzten Jahres durch die Fachstelle Jugendarbeit Region Baden professionalisiert wurde. Das letzte gemeinsame Projekt der Regio Baden entstand aus der Idee, den Jugendlichen am Stadtfest 2012 eine Stimme zu geben. Patrick Neuenchwander und Stephan Gimmi leiteten das Projekt. Während sieben Tagen statteten sie 26 Jugendarbeitende aus zehn Gemeinden mit Kamera, Fragebogen und Mikrofon aus. In Dreierteams warfen sie sich ins Stadtfestgetümmel auf der Suche nach Jugendlichen. Hunderte Gespräche wurden geführt und 247

Interviews gefilmt. Das ergab Filmmaterial von 16 Stunden 15 Minuten 30 Sekunden, welches die Projektleiter zu einem aussagekräftigen Kurzfilm von 8 Minuten 24 Sekunden zusammenschnitten. Die Jugendlichen äussern sich im Film hauptsächlich positiv zur Stimmung am Fest, zum Luna-Park und zu den Konzerten. Sie wollen sich vor allem mit Kollegen treffen und eine gute Zeit verbringen. Negativ bewerten sie, dass es keine jugendspezifischen Angebote gibt und für Schülerinnen und Schüler die Preise allgemein sehr hoch sind. Der Film eignet sich nicht nur zum Ansehen. Erwachsene können auch einen Auftrag an sich selbst erkennen: vergesst uns Jugendliche nicht!

Fachstelle Jugendarbeit Region Baden

Jugendarbeitende in den Gemeinden, und die seit knapp einem Jahr bestehene Fachstelle Jugendarbeit Region Baden fungieren dabei als

Sprachrohr der Jugendlichen und sind dafür besorgt, dass dies nicht mehr passiert.

Die Fachstelle Jugendarbeit Region Baden ist ein knapp dreijähriges Pilotprojekt, das bis Ende 2014 dauert. Die Leiterin Sandra Perego trat ihre Stelle am 1. Mai 2012 an. Die Fachstelle koordiniert und leitet das Netzwerk der Jugendarbeitenden der beteiligten Gemeinden Baden, Bergdietikon, Birmenstorf, Ehrendingen, Ennetbaden, Fislisbach, Neuenhof, Turgi, Wettingen und Würenlos. Weiter ist sie Ansprechperson für die Öffentlichkeit zu Jugendthemen, koordiniert und leitet regionale Projekte, ist zuständig für die regionale Website www.jugendlich.ch und garantiert den Informations- und Wissenstransfer von der Region auf die kantonale und nationale Ebene und umgekehrt. Finanziert wird die Fachstelle zu zwei Dritteln durch die beteiligten Gemeinden und zu einem Drittel durch den Kanton.

Rundschau, Ausgabe Süd, Nr. 11 14.03.2013